

Noch mehr Schauer eiskalter Energie-Realitäten

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2019

Paul Driessen

Demokraten, *Green New Dealers* und Teilnehmer am UN-Kasperletheater müssen bzgl. Öko-Energie ‚wachgerüttelt‘ werden!

Die gesamte Presse-Journaille ist auf Klima-Katastrophen-Chaos sowie auf Erlösung durch erneuerbare Energie aus. Bei CNN lief kürzlich eine siebenstündige Klimadebatte für Präsidenten-Aspiranten der Demokraten. Jeder Tag gebiert weitere *Gloom-and-Doom*-Stories über absurde, oftmals vom Steuerzahler finanzierte pseudowissenschaftliche Ergüsse bzgl. eines weiteren, einfach nur natürlichen Ereignisses oder bzgl. einer vermeintlichen Kalamität, auf welcher die Alarmisten in Gestalt fossiler Treibstoffe bestehen, welche heute 80% der Energie in den USA und global zur Verfügung stellen.

„Denn Sie wissen nicht, was sie tun“: Strom-Autarkie auf Inseln

geschrieben von H.j. Lüdecke | 6. Oktober 2019

Peter Würdig, Dipl.-Ing. (Physik)

Gegen den deutschen Irrsinn Energiewende ist kein Kraut mehr gewachsen. Auch die demonstrativen Stromwende-Reinfälle auf Inseln helfen nicht – Energiewende, bis alles in Schutt und Asche liegt, ist die Devise der Bundesregierung. Herr, lass endlich Hirn regnen!

In der Höhle der Löwinnen

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2019

Helmut Kuntz

Wenn es dem Esel zu wohl ist, geht er aufs Eis. Ein alter Esel wie der Autor (Rentner), geht alternativ zur Veranstaltung: „*Fridays For Future – Nach uns die Sintflut?*“, ein *Generationengespräch zu Klimawandel, Zerstörung von Artenvielfalt und Ökosystemen*.

Über Greta Thunberg und Jugend-Klimaaktivismus

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2019

H. Sterling Burnett

[Vorbemerkung: Das Thema tauchte schon wiederholt auf, aber hier folgt noch eine interessante allgemeine Betrachtung. Anm. d. Übers.]

Viele Unterstützer von Präsident Trump sprechen über das „Trump-Durcheinander-Syndrom“ [*Trump Derangement Syndrome*], aber noch stärkere Beweise dafür, dass es der heutigen Pop-Kultur und der von den Massenmedien vor sich her getriebenen Gesellschaft an jedweder Perspektive fehlt und man sich auf von den Medien kreierte Nebenschauplätze begibt, während man drückende Probleme der realen Welt ignoriert, nenne ich Verblendungs-Hysterie [*delusion hysterics*].

Wird die „taz“ Klimaleugner unter Artenschutz stellen?

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2019

von Dirk Maxeiner

Der Sonntagsfahrer: taz oder Tropenpark?

Nachdem der Klimawandel sich mal wieder bitten lässt, wollte ich am Wochenende eigentlich in den Spreewald zum „Tropical Island“ aufbrechen. „Europas größte tropische Urlaubswelt“ ist in einer riesigen Traglufthalle untergebracht, in der vor 20 Jahren einmal Zeppeline gebaut werden sollten. „Cargolifter“ nannte man damals die Lufttaxis, die sich schnell als mit viel Staatsknete befeuerte Heißluftballons entpuppten. Aber immerhin hat die Menschheit dem Experiment inzwischen einen saisonunabhängigen Erholungsort zu verdanken. Unterm Dach herrscht immer das gleiche Klima und das 2-Grad-Ziel wird zur Begeisterung der zahlreichen Besucher konstant überschritten. Umgeben von Palmen und Bananenstauden erfreuen sich auch echte Flamingos, Schildkröten und Schmetterlinge bester Gesundheit. Die Schreie der Aras kommen zwar nur aus dem Lautsprecher, dafür schmutzen diese Vögel aber nicht und können auch nicht das sprechen lernen, um anschließend die Besucher zu beschimpfen.